

Jahresbericht 2020, glow. das Glattal

1. Das Geschäftsjahr

Das Jahr 2020 war von zwei grossen Veränderungen gegenüber der Vorjahre geprägt: So führte die unerwartete Pandemie von Covid-19 dazu, dass während mehrerer Monate ein Meeting- und Veranstaltungsverbot vorlag. Dies führte zu stark verminderten Aktivitäten bei den Arbeitsgruppen sowie abgesagten Sitzungen. Ausserdem übernahm der amtierende glow-Präsident André Ingold (Dübendorf) seit September 2020 auch das Präsidium der FRZ Flughafenregion Zürich und gab in diesem Zug sein bestehendes zusätzliches Engagement als glow-Präsident auf.



Abb. 1: André Ingold und Edith Zuber

Einen historischen Moment gab es bei der Neubesetzung des Präsidiums: An der Regionalkonferenz vom 28. Oktober 2020 wurde Edith Zuber, Gemeindepräsidentin Dietlikons, einstimmig als Nachfolgerin des bisherigen Präsidenten André Ingold gewählt. Erstmals seit der Gründung im Jahr 2002 präsidiert damit eine Frau den Vorsitz von glow.das Glattal.

Damit leiten mit Edith Zuber, Vizepräsidentin Marlis Dürst (Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen), und Geschäftsstellenleiterin Christina Doll gleich drei Frauen die Zukunft des ehrwürdigen Vereins.



Abb. 2: Marlis Dürst, Edith Zuber und Christina Doll (v.l.n.r)

Die geplante Regionalkonferenz am 6. Mai wie auch das erste Meeting der Steuerungsgruppe am 1. April 2020 fielen wegen der Corona-Auflagen des BAG aus.

An der Regionalkonferenz vom 28. Oktober 2020 in Dietlikon wurden statuarische Geschäfte behandelt und eine erweiterte Teilnehmerrunde aus benachbarten Gemeinden über die Themen Smart City-/Digitalisierungsansätze für Gemeinden informiert.

Steuerungsgruppensitzungen der Stadt- und Gemeindepräsidenten und Arbeitsgruppen-Vorsitzenden fanden am 24. Juni, 23. September und 25. November statt. Es wurden verschiedenste Themen behandelt wie

- der Austausch mit dem Stadtrat Zürich
- eine mögliche Energieregion
- funktionale Räume und ein gemeinsamer Wahlkreis im Rahmen des Projektes «Gemeinden 2030» des Kantons
- die interkommunale Zusammenarbeit
- SIP (Einsatzgruppe für Sicherheit, Intervention und Prävention)

Ausserdem wurde die Vernetzung mit den Arbeitsgruppen sowie zwischen den Gemeinden gefördert.

Firmenbesuch

Der geplante Besuch des Nägelihofs / Spitex in Dietlikon musste wegen Risikobedenken aufgrund der Corona-Situation auf das Folgejahr verschoben werden.

2. Themenschwerpunkt der Regionalkonferenz

Die Glow-Regionalkonferenz fand am 28. Oktober 2020 im Berteau-Dorftreff in Dietlikon statt. Der auch für Gäste offene erste Teil stand im Zeichen der Digitalisierung, während im zweiten Teil für glow-Delegierte die Wahl der neuen Präsidentin Edith Zuber im Vordergrund stand.

Coronakonforme Durchführung

An der Regionalkonferenz des Vereins von 8 Gemeinden des mittleren Glattals, glow. das Glattal nahmen über 30 Personen teil. Hatte dieses Treffen im Frühling noch coronabedingt abgesagt werden müssen, erfolgte es nun mit strengen Auflagen. Im Saal herrschte Pflichtabstand und Maskenpflicht, zudem wurde häufig durchgelüftet. Arbeitsgruppenvorsitzende, Glow-Delegierte der Exekutive und Benno Hüppi, Präsident der Zürcher Planungsgruppe Glattal, berichteten neben den üblichen Geschäften (Abnahme von Budgets, Rechnungen und Jahresberichten) auszugsweise von ihren Sitzungen.



Abb. 3: Coronakonforme Durchführung

Erfahrungen aus der Smart-City

Als Gäste wurden für den vorgängigen Teil IT- und Digitalisierungs-Verantwortliche der Glow-Gemeinden und FRZ-Gemeinden eingeladen. Eingang des Anlasses stand zuerst ein Erfahrungsbericht von Vicente Carabias-Hütter über die «Smart-City Winterthur» auf dem Programm. Fachstellen-Leiter Carabias-Hütter gewährte Einblick ins Pilotprojekt Winterthur, wo beispielsweise Einwohnerinnen und Einwohner per Handy-App bei der Stadt melden können, wenn eine Lampe defekt ist und raschmöglichst repariert werden müsste. In Public Private Partnerships sei in Winterthur mit eher bescheidenem Budget viel erreicht worden: so konnte man einen Elektro-LKW für die Müllabfuhr anschaffen. «In der Smart-City kann nachhaltig die Lebensqualität in dicht bebauten Städten erhöht werden. Das sorgt auch für Standortvorteile im harten Regionewettbewerb», betonte er. Mittels Big-Data-Analysen könnten auch die Fussgänger- oder Veloströme schneller und günstiger erfasst werden, um dann neue sicherere Wege bauen zu können.



Abb. 4: Vicente Carabias-Hütter

«Smart Glow» – ein Projekt für die Zukunft?

In die gleiche Kerbe schlug in der Folge Daniele Kohler von HPE Pointnext Services. Er schlug mit «Smart Glow» eine gemeinsame intelligente digitale Service-Plattform für die Einwohnerschaft des erweiterten Glattals vor. Denn nur für einzelne Städte – wie einst für Dübendorf oder Kloten angedacht – sei das Projekt wohl zu teuer. Hewlett Packard Enterprise habe weltweit schon insgesamt 70 solche Smart-City-Plattformen mit vielen Echtzeit-Features geschaffen. Bezüglich Datensicherheit garantierte er jeder einzelnen Gemeinde die Datenhoheit. «Ersten Hochrechnungen zufolge dürfte ein solches Service-Paket bei glow.



Abb. 5 Daniele Kohler

das Glattal nicht mehr als 20 Rappen pro Einwohner und Monat kosten, wenn alle Gemeinden und Städte mitmachen», rechnete Kohler am Schluss seines Referates vor. Anschliessend folgte noch eine Fragerunde mit dem Referenten.

Das Feedback der Teilnehmenden auf das Thema Digitalisierung / Smart City war positiv, so dass sich eine Verfolgung des Themas auf die eine oder andere Weise anbieten wird.

3. Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Jugend

Arbeitsgruppe Jugend

Die AG Jugend führte im Jahr 2020 wegen der Covid-Situation nur ein physisches Meeting durch. Als Schwerpunktthemen ab 2021 wurden folgende Themen bestimmt:

- a) Freiraum
 - Nutzungskonflikte
 - Fankultur
 - Videoüberwachung
 - Öffentlicher Raum / Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche
- b) Jugendliche 16 – 25
 - Umsetzung Charta Jugendschutz
 - Niederschwellige Beratung von Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren
- c) Corona
 - Registrieren vs Offenheit bei Treffen
 - Langfristige Massnahmen sowie Veränderungen prüfen
 - Wie könnte sich die Jugendarbeit unter diesen Bedingungen verändern?

Die Umsetzungsarbeit liegt jetzt bei den Jugendverantwortlichen, welche die glow AG Jugend wieder informieren über die geplanten Massnahmen und allenfalls grössere Projekte zur Diskussion stellen.

Arbeitsgruppe Integration

Die AG traf sich zur jährlichen Sitzung am 19.10.2020. Von der Fachstelle Integration berichtete Deniz Danaci über die Fortsetzung des KIP2. Erika Schilling vom MirSAH erläuterte anschliessend das neue Ausländergesetz.

Arbeitsgruppe Soziales

Aus der AG Soziales liegt kein Bericht vor. Vielmehr soll eine Neuausrichtung dieser AG geprüft werden, da es im Rahmen der Sozialkonferenz des Bezirkes Bülachs zu Doppelspurigkeiten kam.

4. Neue Website

Die bisherige Website von glow.das Glattal wurde im Jahr 2007 erstellt und entsprach den aktuellen Anforderungen und Layout und Bedienbarkeit nicht mehr. Seit Sommer 2020 liefen die Arbeiten an der neuen Website, die an der Regionalkonferenz von Christina Doll präsentiert wurde. Seitdem kommt die Website in einem modernen Look and Feel daher, News und Inhalte werden laufend ergänzt.

glow.
das Glattal

AKTUELLES | PORTRAIT | WIRTSCHAFTSSTANDORT | FREIZEIT, KULTUR, SPORT | MOBILITÄT

das Glattal.

Ein Zusammenschluss von acht Gemeinden, die gemeinsam den Lebens- und Wirtschaftsraum Glattal entwickeln.

- > Bassersdorf
- > Dietikon
- > Kloten
- > Dübendorf
- > Rümlang
- > Wangen-Brüttisellen
- > Wallisellen
- > Opfikon

Suche ...

AKTUELL

Alle News anzeigen >

das Glattal 30. Oktober 2020
Glow Regionalkonferenz 2020 mit Schwerpunkt Digitalisierung

das Glattal 27. Oktober 2020
Edith Zuber als neue glow-Präsidentin gewählt

Willkommen in der Region glow. das Glattal

5. Partnerorganisationen

Der **Verein Flughafenregion Zürich** (Wirtschaftsförderung, siehe Geschäftsbericht Flughafenregion Zürich) war sehr aktiv und bot trotz der Einschränkungen durch Corona viele gut besuchte Anlässe. Die Zahl der Mitglieder ist wiederum gestiegen und liegt bereits bei über 650.

Die **Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)** informierte über die vielfältigen Themen, denen sie sich widmete. Zu nennen wären etwa das off-Airport-Parking, der Strategieprozess Landschaftsentwicklung im Glattal, die Themen Flugplatz Dübendorf/Innovationspark, Teilrevision BZO, kommunaler Mehrwertausgleich, Standortevaluation Durchgangsplatz für Fahrende, Fil vert, Flugplatzrundweg Dübendorf und die Verabschiedung der Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans.

08. Februar 2021
glow. das Glattal

Die Präsidentin
Edith Zuber

Leitung Geschäftsstelle
Christina Doll